

# Zerspanungsmechaniker IHK Umschulung

## BERUFSBILD:

Zerspanungsmechaniker/-innen beurteilen und analysieren die technische Umsetzbarkeit von Fertigungsaufträgen. Dazu nutzen sie Informationsquellen und technische Unterlagen und wählen die passenden Fertigungsmethoden aus. In Folge planen sie die Fertigungsprozesse im Detail, unter Beachtung terminlicher, wirtschaftlicher und qualitativer Vorgaben. Weiterhin adaptieren sie die Programme für die numerisch gesteuerten (NC) sowie CNC- Fertigungssysteme und überwachen die Produktion. Gefordert werden auch Kenntnisse über Qualitätsmanagementsysteme, Dokumentation und Sicherheitseinrichtungen. Weitere Kompetenzen sind die Wartung und Inspektion der Fertigungssysteme.

## ZIELGRUPPE:

Die Umschulung soll Arbeitssuchenden aus dem technisch-gewerblichen Bereich die Möglichkeit geben, einen qualifizierten Berufsabschluss zu erwerben. Durch die werkstattgebundene Konzeption in Verbindung mit einer sechsmonatigen betriebspraktischen Erprobung werden aktuelle Inhalte praxisnah vermittelt, um auf diese Weise die Integrationsmöglichkeiten in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu erhöhen.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN:

Hauptschulabschluss und Eignungsfeststellung

## BEGINN:

01.10.2021

## LEHRGANGSDAUER:

28 Monate

## UNTERRICHTSZEITEN:

Montag – Freitag

7:15 Uhr – 15:15 Uhr

## TEILNEHMERZAHL:

Max. 12

## IHR ANSPRECHPARTNER:

TEUTLOFF® Technische Akademie gGmbH  
Tanja Karbig  
i.H. der Ford Aus- und Weiterbildung e.V.  
Geestemünder Straße 36 - 38, 50735 Köln  
0221 – 977 55 340  
tanja.karbig@teutloff.de

## LEHRGANGSAUFBAU:

### Kernqualifikationen

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Unfallverhütung, Umwelt- und Arbeitsschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit
- Werkstoffkunde
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Warten von Betriebsmitteln
- Steuerungstechnik
- Transport
- Umgang mit Kunden

### Berufsspezifische Qualifikationen

- Planen von Fertigungsprozessen
- Programmieren und einrichten von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
- Herstellen von Werkstücken
- Überwachen und Optimieren von Fertigungsabläufen
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme

Die Ausbildung erfolgt an gängigen in der Automobilindustrie verwendeten CNC Maschinen und Steuerungen.

## ABSCHLUSS:

Die Umschulung endet mit der Facharbeiterprüfung vor der IHK Köln.

